

Q-railing Europe Holding GmbH, Emmerich am Rhein

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.984,72	7.793,26
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	<u>5.985,72</u>	<u>7.794,26</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	556.261,43	577.998,78
2. Technische Anlagen und Maschinen	281.915,32	363.600,80
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	71.010,55	86.363,43
	<u>909.187,30</u>	<u>1.027.963,01</u>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.145,00	25.145,00
	<u>940.318,02</u>	<u>1.060.902,27</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.802.334,18	6.414.747,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.257.220,77	5.275.548,91
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	13.530,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	400.750,96	282.356,49
	<u>5.657.971,73</u>	<u>5.571.435,76</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.122.783,12</u>	<u>826.416,06</u>
	<u>11.583.089,03</u>	<u>12.812.599,07</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>171.635,42</u>	<u>166.246,16</u>
	<u>12.695.042,47</u>	<u>14.039.747,50</u>

PASSIVA

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.050,00	25.050,00
II. Kapitalrücklage	<u>95,00</u>	<u>95,00</u>
	<u>25.145,00</u>	<u>25.145,00</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	278.120,06	197.943,35
2. Sonstige Rückstellungen	<u>546.006,39</u>	<u>594.651,82</u>
	<u>824.126,45</u>	<u>792.595,17</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	88.952,50	221.758,29
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	794.152,63	1.011.757,58
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	723.058,72	708.446,94
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	9.444.342,63	10.066.998,74
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>795.264,54</u>	<u>1.213.045,78</u>
	<u>11.845.771,02</u>	<u>13.222.007,33</u>
	<u>12.695.042,47</u>	<u>14.039.747,50</u>

Q-railing Europe Holding GmbH, Emmerich am Rhein

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	2023 €	2022 €
1. Umsatzerlöse	36.874.344,96	38.511.283,92
2. Sonstige betriebliche Erträge	125.964,31	181.417,01
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-23.674.649,62	-24.439.937,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.474.331,94</u>	<u>-1.325.691,60</u>
	<u>-25.148.981,56</u>	<u>-25.765.629,09</u>
4. Rohergebnis	11.851.327,71	12.927.071,84
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.926.726,11	-4.116.912,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-719.361,60</u>	<u>-675.572,48</u>
	<u>-4.646.087,71</u>	<u>-4.792.485,12</u>
6. Abschreibungen	-187.192,51	-205.452,19
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-6.513.309,14</u>	<u>-6.133.506,77</u>
8. Betriebsergebnis	504.738,35	1.795.627,76
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.379,86	4.511,27
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-30.490,10</u>	<u>-34.683,06</u>
11. Finanzergebnis	-20.110,24	-30.171,79
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-406.883,23</u>	<u>-319.300,03</u>
13. Ergebnis nach Steuern	77.744,88	1.446.155,94
14. Sonstige Steuern	-64.914,87	-77.335,12
15. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	<u>-12.830,01</u>	<u>-1.368.820,82</u>
16. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Q-railing Europe Holding GmbH, Emmerich am Rhein**Anhang 2023****I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Q-railing Europe Holding GmbH, Emmerich am Rhein (Handelsregister B des Amtsgerichts Kleve HR B 7988) ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Der Jahresabschluss ist nach den dafür geltenden Vorschriften des HGB und den ergänzenden Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, planmäßig abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode unter Berücksichtigung der betriebsnotwendigen Nutzungsdauer vorgenommen.

Diese beträgt für

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15 - 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	2 - 6 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden nach den steuerlich zulässigen Methoden abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Einbringungs- bzw. Anschaffungskosten bewertet worden. Abwertungen erfolgen bei voraussichtlicher dauerhafter Wertminderung.

Handelswaren sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

Die im Forderungsbestand enthaltenen Währungsbeträge sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, die zu Nennwerten bilanziert werden, sind die erkennbaren Risiken durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt. Enthaltene Sorten- und Devisenbestände sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken sowie alle ungewissen Verpflichtungen. Sie werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der notwendigen Erfüllungsbeträge passiviert; Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag passiviert.

Erträge und Aufwendungen in ausländischer Währung werden mit den jeweiligen monatlichen Durchschnittskursen bewertet.

III. Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**(a) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens stellt sich in der Anlage 3a zum Anhang dar.

(b) Finanzanlagen

Zum Bilanzstichtag werden folgende Anteile an anderen Unternehmen mit einer Beteiligungshöhe von mindestens 20 % gehalten:

	Kapitalanteil %	Eigenkapital €	Jahresergebnis €
Q-railing Central Europe GmbH, Emmerich am Rhein	100	10.635.149,97	1.308.064,16
Q-railing Ltd., Newcastle-under- Lyme, England	100	723.277,34	139,23

(c) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche in den Forderungen und in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen Posten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Bei den Forderungen gegen Gesellschafter handelt es sich ausschließlich um Finanzforderungen.

(d) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt € 25.050,00.

Im Berichtsjahr wurden keine weiteren Rücklagen zugeführt.

Das Ergebnis wird gemäß eines Ergebnisabführungsvertrages an die Q-railing Europe GmbH & Co. KG abgeführt.

(e) Rückstellungen

Die Rückstellungen decken die vollen nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Verpflichtungen ab.

- Verpflichtungen aus dem Personalbereich (insbesondere Urlaubsansprüche und Abfindungen)
- Ausstehende Rechnungen
- Gewährleistungsverpflichtungen

(f) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben ausnahmslos eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und sind nicht durch die Gesellschaft besichert.

Unter Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden ausschließlich Verbindlichkeiten aus sonstigen Verpflichtungen ausgewiesen. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5.999 T€ sowie um Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung in Höhe von 3.445 T€

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Steuerverbindlichkeiten von 573 T€ (i. Vj. 932 T€) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 81 T€ (i. Vj. 90 T€).

IV. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zur Absicherung der Konzernfinanzierung hat die Gesellschaft ihre Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sicherungsübereignet.

Die Effektivschulden im Rahmen einer gesamtschuldnerischen Haftung für die Konzernfinanzierung betragen zum Stichtag 17.000 T€. Aufgrund der stabilen Finanzlage des Konzerns wird mit einer Inanspruchnahme nicht gerechnet.

Aus den zum 31. Dezember 2023 bestehenden Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Dienstleistungsverträgen werden in 2024 rd. 1.029 T€ (davon 0 T€ gegen verbundene Unternehmen), in den Jahren 2025 bis 2028 rd. 2.535 T€, darüber hinaus 2.095 T€ fällig.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 74 T€ (i. Vj. 97 T€) und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 230 T€ (i. Vj. 385 T€) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen insbesondere Verwaltungs- und Vertriebskosten, Verkaufskosten, Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen, Sachversicherungsprämien, Honorare, Gebühren und öffentliche Abgaben.

Der Steueraufwand entfällt im Wesentlichen auf die Betriebsstätten UK und Italien. Die übrigen Betriebsstätten haben ein negatives Jahresergebnis erzielt.

VI. Sonstige Angaben

Bei der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr durchschnittlich 75 (i. Vj. 78 Mitarbeiter) tätig.

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Q-railing Europe GmbH & Co. KG, Emmerich am Rhein, und wird unmittelbar in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens einbezogen, welcher nicht veröffentlicht wird.

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2023 war Herr Ronald Guliker, Kaufmann, Emmerich am Rhein, alleiniger Geschäftsführer.

Der Geschäftsführer hat im Geschäftsjahr 2023 keine Bezüge erhalten.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Emmerich am Rhein, den 5. Juni 2024

Q-railing Europe Holding GmbH

- Die Geschäftsführung -

Ronald Guliker

.....

Ronald Guliker

Q-railing Europe Holding GmbH, Emmerich am Rhein

Entwicklung des Anlagevermögens

		ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE			
		01.01.2023 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	31.12.2023 €	01.01.2023 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	31.12.2023 €	31.12.2023 €	31.12.2022 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.628,26	0,00	-523,76	0,00	15.104,50	7.835,00	1.284,78	0,00	0,00	9.119,78	5.984,72	7.793,26
2.	Geschäfts- oder Firmenwert	<u>258.036,45</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>258.036,45</u>	<u>258.035,45</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>258.035,45</u>	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
		273.664,71	0,00	-523,76	0,00	273.140,95	265.870,45	1.284,78	0,00	0,00	267.155,23	5.985,72	7.794,26
II. Sachanlagen													
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	901.973,69	18.504,91	0,00	0,00	920.478,60	323.974,91	40.242,26	0,00	0,00	364.217,17	556.261,43	577.998,78
2.	Technische Anlagen und Maschinen	815.734,56	16.767,30	0,00	0,00	832.501,86	452.133,76	98.452,78	0,00	0,00	550.586,54	281.915,32	363.600,80
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>736.549,86</u>	<u>31.859,81</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>768.409,67</u>	<u>650.186,43</u>	<u>47.212,69</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>697.399,12</u>	<u>71.010,55</u>	<u>86.363,43</u>
		2.454.258,11	67.132,02	0,00	0,00	2.521.390,13	1.426.295,10	185.907,73	0,00	0,00	1.612.202,83	909.187,30	1.027.963,01
III. Finanzanlagen													
	Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>25.145,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>25.145,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>25.145,00</u>	<u>25.145,00</u>
		<u>2.753.067,82</u>	<u>67.132,02</u>	<u>-523,76</u>	<u>0,00</u>	<u>2.819.676,08</u>	<u>1.692.165,55</u>	<u>187.192,51</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.879.358,06</u>	<u>940.318,02</u>	<u>1.060.902,27</u>

Q-railing Europe Holding GmbH, Emmerich am Rhein

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

A. Grundlagen des Unternehmens

Wir sind als Handelsunternehmen für Geländer und Glasbefestigungssysteme tätig. Zu unseren Kunden zählen Metallbauer, Glaser und Handelsunternehmen im In- und Ausland.

Die Q-railing Europe Holding GmbH betreibt Betriebsstätten in folgenden Ländern:

- ◆ Großbritannien
- ◆ Dänemark
- ◆ Norwegen
- ◆ Schweden
- ◆ Polen
- ◆ Österreich
- ◆ Italien
- ◆ Spanien

B. Wirtschaftsbericht

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Geschäftsjahr 2023 gegenüber 2022 aufgrund des Krieges in der Ukraine weiter verschlechtert. Es bestehen jedoch weder auf Absatz- noch auf Beschaffungsseite wesentliche Geschäftsbeziehungen zu den Konfliktparteien. Abseits der gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen (Inflation und Nachfrage-rückgang in der Bauwirtschaft) ergeben sich keine direkten negativen Auswirkungen für die Unternehmensgruppe.

Das Bauhauptgewerbe wie auch das Baunebengewerbe sind von der allgemeinen schwierigen wirtschaftlichen Situation nicht unerheblich betroffen.

Als Lieferant für Geländer- und Glasbefestigungssysteme ist das Unternehmen einem intensiven Wettbewerb insbesondere bei Standardprodukten ausgesetzt. Der Absatzmarkt wird weiterhin durch das Metall- und Glashandwerk dominiert. Allerdings wird die Rolle der Zwischenhändler und Projektgesellschaften immer wichtiger. Die Beschaffungsmärkte waren 2023 gekennzeichnet durch sich stabilisierende bis leicht sinkende Rohstoffpreise auf Dollarbasis. Die für uns wichtigen Indikatoren, wie die Veränderung der Baugenehmigungen bzw. der Index für Baugenehmigungen nach Nutzfläche entwickelten sich auf fast allen Absatzmärkten in Europa innerhalb der letzten 24 Monate rückläufig. Die sich abzeichnende Erholung wirkt sich erst mit deutlichem Zeitversatz positiv auf die Unternehmenszahlen aus. Der Wettbewerbsdruck hat weiter zugenommen.

Das Preisniveau auf den Beschaffungsmärkten ist zum Ende des Jahres 2023 sowohl absolut als auch währungskursbereinigt leicht zurückgegangen.

II. Geschäftsverlauf anhand finanzieller Leistungsindikatoren

Zur internen Unternehmenssteuerung verwenden wir die Kennzahlen Rohertragsmarge sowie das EBIT.

Die Rohertragsmarge ist mit 32 % im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Absolut hat sich das Rohergebnis deutlich um 1.076 T€ vermindert. Durch das reduzierte Rohergebnis sank das EBIT von 1.796 T€ auf 505 T€. Das erzielte Ergebnis ist deutlich unterhalb der Planung. Dies betrifft insbesondere die Betriebsstätten Großbritannien, Schweden und Norwegen.

Die Anzahl der Mitarbeiter zum Ende des Geschäftsjahres beträgt 75.

Zusammenfassend ist unsere wirtschaftliche Lage insgesamt weiterhin als gut zu bezeichnen.

Für 2024 erwarten wir aufgrund der anhaltenden Inflation und hohen Energiepreise und weltweit angespannten Lieferketten eine unsichere Umsatz- und Ergebnisentwicklung.

III. Lage des Unternehmens

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2023 der Q-railing Europe Holding GmbH (Q-railing) weist ein Jahresergebnis vor Ergebnisabführung in Höhe von +13 T€ aus (Vorjahr +1.369 T€). Die Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf rückläufigen Umsatz und die geringere Umsatzmarge zurückzuführen.

Der Umsatz ist im Geschäftsjahr 2023 auf 36.874 T€ gesunken (Vj. 38.511 T€). Dieser Rückgang ist in erster Linie der negativen Marktentwicklung zuzuschreiben.

Finanzlage

Die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft stellt sich anhand einer Kapitalflussrechnung bei indirekter Ermittlung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit wie folgt dar:

	2023 T€	2022 T€
Jahresergebnis	13	1.369
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	188	205
Erträge aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	3
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	32	-59
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.520	-1.078
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.376	1.367
Mittelabfluss / -zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	377	1.807
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-57	-383
Wechselkursbedingte Veränderungen im Anlagevermögen	-10	38
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-67	-345
Ergebnisabführung	-13	-1.369
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	297	93
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	826	733
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.123	826

Abweichend zu DRS 21 besteht die Darstellung ausschließlich aus liquiden Mitteln.

Zum 31. Dezember 2023 standen der Q-railing Europe Holding GmbH liquide Mittel in Höhe von 1.123 T€ zur Verfügung. Die Finanzlage kann als solide bezeichnet werden. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt.

Vermögenslage

	2023 T€	2022 T€	Veränderung T€	Veränderung %
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	8	-2	-25,0
Sachanlagen	909	1.028	-119	-11,6
Finanzanlagen	<u>25</u>	<u>25</u>	<u>0</u>	0
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	<u>940</u>	<u>1.061</u>	<u>-121</u>	-11,4
Warenvorräte	4.802	6.415	-1.613	-25,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.257	5.276	-19	-0,4
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	14	-14	-100,0
Sonstige Vermögensgegenstände	401	282	119	42,2
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>172</u>	<u>166</u>	<u>6</u>	3,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	<u>10.632</u>	<u>12.153</u>	<u>-1.521</u>	-12,5
Liquide Mittel	<u>1.123</u>	<u>826</u>	<u>297</u>	36,0
Vermögen gesamt	<u>12.695</u>	<u>14.040</u>	<u>-1.345</u>	-9,6
Kapital				
Gezeichnetes Kapital	25	25	0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	9.444	10.067	-623	-6,2
Kapitalrücklage	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	0
Bilanzanalytisches Eigenkapital	<u>9.469</u>	<u>10.092</u>	<u>-623</u>	-6,2
Steuerrückstellungen	278	198	80	40,4
Sonstige Rückstellungen	546	595	-49	-8,2
Erhaltene Anzahlungen	89	222	-133	-59,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	794	1.012	-218	-21,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	723	708	15	2,1
Sonstiges kurzfristiges Kapital	<u>796</u>	<u>1.213</u>	<u>-417</u>	-34,4
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>3.226</u>	<u>3.948</u>	<u>-722</u>	-18,3
Kapital gesamt	<u>12.695</u>	<u>14.040</u>	<u>-1.345</u>	-9,6

Die Kapitalstruktur ist aufgrund der hohen Fristkongruenz zwischen Fremdkapital und Vermögen als ausgeglichen zu bewerten.

Dem kurzfristig gebundenen Vermögen in Höhe von 11.755 T€ stand insgesamt kurzfristiges Fremdkapital in Höhe von 3.226 T€ sowie Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 9.444 T€ gegenüber.

Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Prognosebericht

Im Zentrum der aktuellen Betrachtung für das Jahr 2024 sieht der Konzern die Auswirkungen der Zinsentwicklung auf die Baubranche. Primär erwarten wir aufgrund der weltweiten Maßnahmen, auf kurz- und mittelfristige Sicht, regional unterschiedlich starke Auswirkungen. Für das Baunebengewerbe erwarten wir aufgrund des aktuellen Zinsniveaus weiterhin starke negative Einflüsse. Die Geschäftsführung beobachtet die Lage stetig, bewertet aktiv die Auswirkungen auf das Geschäft und leitet entsprechende Maßnahmen ein.

Chancen, die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen zu minimieren, sehen wir insbesondere in unserer hohen Lieferfähigkeit unserer Produkte. Neben den Risiken sehen wir hier sogar Chancen gegenüber der Konkurrenz.

Das Risiko von steigenden Beschaffungspreisen sehen wir in der aktuellen Situation weiterhin als gegeben an, wenngleich wir fortlaufend die Beschaffungsmärkte systematisch und IT-gestützt beobachten und analysieren.

Die Gesellschaft plant im Jahr 2024 mit einer konstanten Mitarbeiterzahl von 75 Mitarbeitern.

Die Gesellschaft rechnet mit leicht sinkenden Umsatzerlösen, einer stabilen Rohgewinnmarge und einem etwas geringeren EBIT.

Die Financial Covenants für das 1. Quartal 2024 konnten hinsichtlich einer nicht operativen Kennzahl sowie weiterer Nebenbestimmungen des Konsortialvertrages nicht eingehalten werden. Nach Abstimmung mit dem Bankenkonsortium werden sich daraus keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

Die Liquiditätslage ist gut. Der Konzern kann eine gesicherte Finanzierung vorweisen.

Chancen- und Risikobericht

Der Wettbewerbsdruck wird weiter zunehmen, insbesondere in Segmenten mit relativ niedrigen technischen Anforderungen. Vor diesem Hintergrund wird die konjunkturelle Entwicklung in den wichtigsten Ländern und Regionen kontinuierlich beobachtet, analysiert und gegebenenfalls angemessen reagiert.

Risiken einer verstärkten Konkurrenz bei Standardprodukten wird durch die zielorientierte Weiterentwicklung unserer Kernkompetenz bei den Komplettlösungen für Railingsysteme entgegengewirkt. Durch technische Neuentwicklungen sowie durch signifikante Investitionen in Marketing und Vertrieb wird die Marktposition weiter gefestigt und ausgebaut.

Neben dem möglichen Risiko von stagnierenden oder regional nur leicht wachsenden Märkten der Industrienationen sehen wir, wie bereits in den vergangenen Jahren, erwartete dynamische Wachstumsraten in den relevanten Schwellenländern als Chance.

Ziel der Geschäftspolitik ist es, die Marke Q-railing weiter im Markt zu etablieren und im Wert zu steigern. Die Einhaltung der hohen Qualitätsstandards ist hierfür von zentraler Bedeutung. Sie bildet die Basis für das Vertrauen, das Kunden mit dem Namen Q-railing verbinden.

Alle Risiken aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb sind im Jahresabschluss durch entsprechende Rückstellungen berücksichtigt worden.

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzierungsinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Guthaben bei Kreditinstituten. Die Q-railing Europe Holding GmbH betreibt ein intensives und restriktives Forderungsmanagement. Zentraler Bestandteil ist hierfür das konsequente Mahnwesen, welches uns auch 2023 ermöglichte, die Ausfallquote in einem geringen Rahmen zu halten.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfalls- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Liquiditätslage ist gut. Der Konzern konnte den gegenwärtigen Konsortialkredit verlängern.

Insgesamt kann die Lage der Gesellschaft als stabil bezeichnet werden.

Emmerich am Rhein, 12. Juni 2024

Geschäftsführer

Ronald Guliker

.....

Ronald Guliker